



## **Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien**

*Mittwoch, 02.07.2008 / [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de)*

Liebe Abonnenten,

morgen werden alle Augen auf die EZB gerichtet sein, die ihre Entscheidung zur weiteren Zinspolitik bekannt geben wird. Die Konsens-Schätzungen gehen derzeit von einer Zinserhöhung um 25 Basispunkte aus, welche wohl auch schon im Markt eingepreist sein dürfte. Viel spannender wird aber sein, wie die Herren um Jean-Claude Trichet sich über die Zukunft äußern werden. Sollte die Zentralbank weiter eine harte Linie fahren und weiter steigende Zinsen im Euroraum ankündigen, könnte es morgen zu großen Kurseinbrüchen kommen.

In den letzten zwei Tagen konnte man die Angst an den Märkten schon spüren, einige Aktien sind mittlerweile stark überverkauft. In der zweiten Reihe findet ein regelrechter Ausverkauf statt - Der MDax verlor heute abermals 2,5 Prozent an Wert. Arcandor, MTU, Pfeleiderer und Wacker Chemie werden ohne jegliche Gegenreaktion nach unten durchgereicht, um nur wenige Beispiele zu nennen. Da ich, zumindest bis Freitag, von weiter rapide sinkenden Kursen ausgehe, nehmen wir heute mit Jungheinrich erneut eine Shortposition in unsere Trading-Liste auf. Ich gehe aber auch davon aus, dass wir schon am Wochenende wieder auf die Longseite wechseln werden können.

Unsere Shortpositionen in der Tradingliste MAN, Sino und Südzucker verlieren indes weiter an Wert und bescheren uns damit eine gute Performance auch in Zeiten fallender Märkte. Von den Long-Positionen haben wir die Aktie von SMT Scharf mit einem kleinen Gewinn von 4 Prozent verkauft. Und auch bei Mühlbauer sichern wir die marginalen Kursgewinne, weil der Crash in den nächsten Tagen die Aktien mit in die Tiefe reißen könnte.

### **Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:**

- Short Jungheinrich (WKN BN1 N5X; Shortzertifikat Hebel 1,49) zu 1,08 Euro (**Signal:** Turtle Short)

Unsere erste Shortposition sind wir vor etwa einem Monat eingegangen und noch immer zeigen die Märkte nach unten. Heut generierte uns die Aktie von Jungheinrich ein Turtle Short Signal. Die Aktie hat seit mitte Mai bereits 33 Prozent eingebüßt und scheint dem Trend zufolge noch tiefer zu wollen.



Jungheinrich zählt weltweit zu den vier größten Anbietern in den Bereichen Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik. Die Historie des in Hamburg ansässigen Konzern ist durchaus beeindruckend. Waren es bei der Gründung 1953 noch 10 Mitarbeiter, vereint der Konzern heute mehr als 10.000 Angestellte unter seinem Dach.

Im ersten Quartal diesen Jahres konnte Jungheinrich seine Umsätze um 9,3 Prozent auf 553 Mio. Euro steigern. Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern verzeichnete ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von 13 Prozent auf 29,6 Mio. Euro, bei einer EBIT-Umsatzrendite von 6 Prozent. Auch der Auftragseingang war bei Jungheinrich im ersten Quartal mit 553 Mio. Euro stärker als im Jahr zuvor. Das Unternehmen spürt bis dato noch nichts von der Konjunkturschwäche in den USA.

Wenn die Europäische Zentralbank morgen die Zinsen um mindestens 25 Basispunkte erhöhen sollte, wird einer der Nebeneffekte sicherlich eine erneute Aufwertung des Euros gegenüber anderen Währungen sein. In der nebenstehenden Grafik können Sie erkennen, dass der Euro seit Februar diesen Jahres bereits mehr als 8 Prozent gegenüber dem Britischen Pfund zulegen konnte. **Eine weitere Abwertung des Euros dürfte sich sehr negativ auf die Marge von Jungheinrich auswirken, die ohnehin schon bei lediglich 6 Prozent liegt. Jungheinrich**



## exportiert einen Großteil seiner Produkte in das Vereinte Königreich.

Als weiterer Belastungsfaktor wird sich die zyklische Konjunkturschwäche auch auf das Geschäft von Jungheinrich auswirken, weshalb einige Analystenhäuser ihre Gewinnprognosen bereits revidierten.

Auch Hans-Georg Frey, Vorstandsvorsitzender der Jungheinrich AG, räumte an der Hauptversammlung ein, dass Belastungsfaktoren bestehen: „**Belastungen ergeben sich aus dem verstärkten Preiswettbewerb, den hohen Rohstoffpreisen, schwankenden Wechselkursen sowie den Auswirkungen der Bankenkrise auf die Realwirtschaft**“.

Dennoch bekräftigte Frey die Prognose für das Gesamtjahr aufgrund des guten Geschäftsstarts in den ersten vier Monaten.

**Fazit:** Kurzfristig überwiegen bei Jungheinrich die negativen Einflussfaktoren. Dies sollte die Abwärtsdynamik in den nächsten Tagen weiter verschärfen und in Angesicht des turbulenten Gesamtmarktes uns eine gute Gelegenheit bieten, um nochmals von fallenden Kursen zu profitieren.

### Offene Positionen:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 02.07.08	Stopp *	%
16.03.2008	<b>Vossloh</b>	52-Wochen Hoch	Long	89,3€**	86,03€	82€	<b>-3,66%</b>
27.04.2008	<b>Vestas</b>	Vor 52-Wochen Hoch	Long	70,96€	83,26€	65€	<b>+17,8%</b>
04.05.2008	<b>Rhön Klinikum</b>	Turtle Long	Long	19,99€	19,87€	18€	<b>-0,6%</b>
14.05.2008	<b>Interseroh</b>	Vor 52-Woche Hoch	Long	57,57€	60€	53,9€	<b>+4,2 %</b>
08.06.2008	<b>MAN</b>	Turtle Short	Short	90,8€	71,48€	100€	<b>+27,3%</b>
17.06.2008	<b>Sino AG</b>	Turtle Short	Short	10,8€	9,56€	12€	<b>+13%</b>
27.06.2008	<b>Südzucker</b>	Turtle Short	Short	11,68€	11,48€	13€	<b>+1,78%</b>
02.07.2008	<b>Jungheinrich</b>	Turtle Short	Short	1,08€	1,08€		<b>0%</b>

\* Auf Schlusskursbasis, \*\*Dividendenbereinigt

### Beendete Trades:

Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Verkauf	%
30.03.08	<b>Demag Cranes</b>	MasterTraders	Long	28,34€	31,95€	<b>+12,74%</b>

		Momentum I				
13.03.08	<b>K+S</b>	MasterTraders Momentum I	Long	192€	264€	+37,5%
20.04.08	<b>Burgbad</b>	Turtle Long	Long	16,95€	20,54€	+21,18%
24.03.08	<b>Lufthansa</b>	Expansion Pivot	Long	14,83**	15,5€	+4,5%
07.05.2008	<b>Leoni</b>	MasterTraders Momentum	Long	33,01**	31,34€	-5,06%
11.05.2008	<b>Höft&amp;Wessel</b>	MasterTraders Momentum	Long	5,17€	5,4€	+4,45%
25.05.2008	<b>Foris</b>	52-Wochen Hoch	Long	2,71€	2,58€	-4,8%
06.04.2008	<b>Volkswagen</b>	Jeff Cooper 1-2-3-4er	Long	185,01€	171,26€	-7,4%
09.03.2008	<b>REpower</b>	Expansion Breakout	Long	162,97€	208,81€	+27,8%
23.04.2008	<b>Deutz</b>	MasterTraders Momentum	Long	6,78€**	6,6	-2,65%
18.05.2008	<b>GEA Group</b>	MasterTraders Momentum	Long	25,8€	23,19€	-10,1%
04.06.2008	<b>Plambeck</b>	MasterTraders Momentum	Long	3,11€	2,94€	-5,78%
02.04.2008	<b>Bertrandt</b>	Expansion Pivot	Long	24,75€	27,1€	+9,5%
01.05.2008	<b>Gesco</b>	MasterTraders Mometnum	Long	53,95€	53,84€	+5,86%
21.05.2008	<b>Nordex</b>	MasterTraders Momentum	Long	28,66€	27,8€	-3,07%
28.05.2008	<b>Fresenius SE</b>	Vor 52-Wochen Hoch	Long	60,46€	54,49€	-10,9%
27.03.2008	<b>Fuchs Petrolub</b>	MasterTraders Momentum	Long	59	60,36€	+2,31%
14.06.2008	<b>Pfleiderer</b>	Turtle Short	Short	10,98€	9,15€	+20%
19.06.2008	<b>Arcandor</b>	Turtle Short	Short	9,89€	7,44€	+33%
10.04.2008	<b>SMT Scharf</b>	52-Woche Hoch	Long	10,5€	10,9€	3,61%
14.04.2008	<b>Mühlbauer</b>	Turtle Long	Long	24,66€**	25,1€	1,78%

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf [www.mastertraders.de](http://www.mastertraders.de) abonniert und abbestellt werden.

**Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten:** Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.